

Manfred Dempf

www.manfred-dempf.de

Das Gedicht vom Häschen und Mäuschen

Bei diesem literarischen Werk sind alle Worte exakt so vorzulesen wie sie dastehen. Also „Häschen“ ist nicht „Häs-chen“ zu sprechen, sondern „Hä-schen“. Und „enttäuschen“ eben so wie es dasteht.

Alles klar? Hier ist das Epos:

Ein Mäuschen trifft ein Häschen,
das hat ein süßes Näschen.
Das Häschen das heißt Lieschen,
sie treffen sich auf einem Wieschen.
Das Mäuschen das heißt Kläuschen
und hat im Pelz ein Läuschen.
Das Häschen kaut ein Gräschen,
das Mäuschen trinkt ein Gläschen.
Das Häschen pflückt ein Röschen,
das Mäuschen stellt es in ein Döschen.
Sie gehen in das Häuschen
und machen dort ein Päuschen.
Mehr weiß ich nicht – da muss ich Sie enttäus-chen.